



### Sicherheitshinweise:

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden!
- Gerät nur unter den in dieser Bedienungsanleitung definierten Bedingungen betreiben!

### Funktionsbeschreibung:

Mit den pneumatisch betätigten Absperrklappen kann der Durchfluss von Flüssigkeiten in Rohrleitungen kontrolliert geöffnet und geschlossen werden. Durch die Kunststoffausführung der Drosselklappe und den Einsatz von hochwertigen Dichtungsmaterialien ist der Einsatz in aggressiven Medien möglich. Mittels der optionalen Endschalterbox ist eine elektrische Abfrage der Ventilstellung möglich.

### Technische Daten:

#### Werkstoffe (Klappe):

#### PVC-Ausführung

Gehäuse: PP-GF  
 Dichtungen: EPDM oder FPM  
 Klappe: PVC

#### PPH-Ausführung

Gehäuse: PP-GF  
 Dichtungen: EPDM oder FPM  
 Kugel: PPH

#### PVDF-Ausführung

Gehäuse: PP-GF  
 Dichtungen: FPM  
 Kugel: PVDF

<b>Prozessanschluss:</b>	Zentrieraugen (zur Montage zwischen Flanschen)
<b>Betriebsdruck:</b>	max. 10 bar
<b>Pneumatischer Antrieb:</b>	einfach wirkend (Öffner oder Schließer) oder doppelt wirkend
<b>Steuerdruck:</b>	max. 6bar
<b>Pneumatikanschluss:</b>	G $\frac{1}{4}$ "
<b>Zubehör:</b>	Endschalterbox, Steuerventile mit Normanschluss (Namur)

**Montage:**

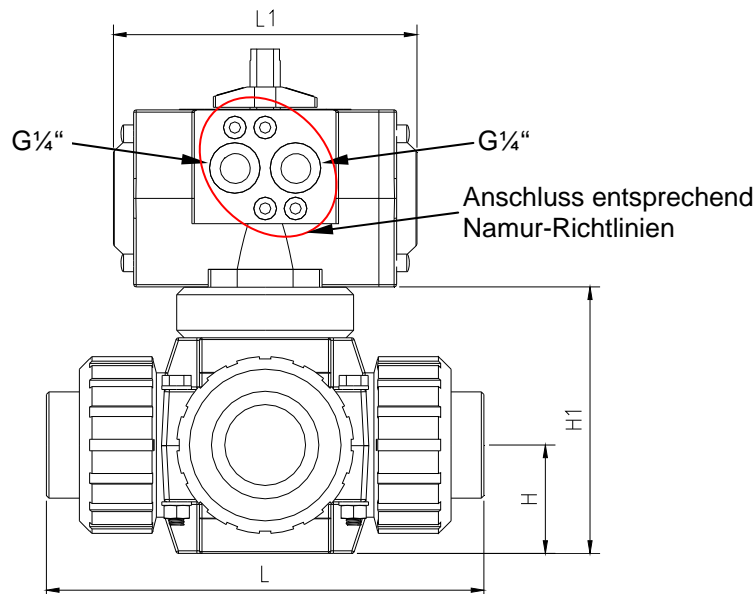
**Einsatz des Kugelhahns in die Rohrleitung**

**Voraussetzung:**

Die chemische Beständigkeit der medienberührenden Ventilwerkstoffe (Gehäuse, Prozessanschluss, Außendichtungen und Sitzdichtung) mit dem geförderten Medium muss stets beachtet werden.

**Pneumatischer Anschluss:**

- Die im Handbuch angegebene Abfolge der Verbindung und Inbetriebnahme unbedingt beachten
- Den Kugelhahn nicht „kopfstehend“ montieren
- Es muss ein für unsere Kugelhähne zulässiges Steuerventil verwendet werden:
  - 3/2-Wegeventil (einfach wirkend)
  - 5/2-Wegeventil (doppelt wirkend)
- Vor der Montage ist zu prüfen, dass kein Hindernis die Betätigung des Handgriffs behindern kann
- Der Anschluss erfolgt durch ein G $\frac{1}{4}$ “-Gewinde, entsprechend Namur-Richtlinien
- Der maximale Steuerdruck beträgt 6bar



**Handnotbetätigung / Wartung:**

Im Notfall kann der Hahn manuell betätigt werden.

Vor jeder Handbetätigung muss sichergestellt werden, dass die Druckluftversorgung abgesperrt ist.



- Nach dem Sperren der Druckluftversorgung kann die Spindel mit einem geeigneten Werkzeug von Hand gedreht werden

**Beachten!**

- **Spindel darf nicht mittels Positionsanzeiger gedreht werden**